1116/A(E) XXVIII. GP

Eingebracht am 15.10.2026
Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Ing. Mag. Volker Reifenberger
und weiterer Abgeordneter
betreffend **Beschaffung von Kampfdrohnen**

Im Rahmen des Aufbauplans ÖBH2032+ stieg das Österreichische Bundesheer in die Drohnentechnologie ein. Erst im August dieses Jahres begann die Auslieferung der ersten von insgesamt 315 Aufklärungsdrohnen vom Typ Magni-X, einer kleinen Drohnenkategorie, welche für die Nahbereichsaufklärung geeignet ist und über Nachtsichtkameras verfügt.[1]

Der Zeitpunkt ist durchaus erstaunlich, denn bereits im Jahr 2020 zeigte sich die immense Bedeutung der Drohnentechnologie im Konflikt zwischen Aserbaidschan und Armenien um Berg-Karabach.[2] Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine führt uns zudem seit 2022 tagtäglich vor Augen, welches Gewicht diverse Drohnensysteme im Einsatz haben können. Insofern ist es überraschend, dass unter der schwarz-rot-rosa Bundesregierung erst jetzt ein erster Schritt in der Drohnentechnologie gesetzt wurde.

Umso erschreckender wirken die Ausführungen im Landesverteidigungsbericht 2026/2027, wonach sich zwar derzeit die erforderlichen Planungsdokumente zur Beschaffung von bewaffneten unbemannten Luftfahrzeugen in Bearbeitung befinden, jedoch die Realisierung finanziell nicht bedeckt werden kann.[3] Die Beschaffung von Kampfdrohnen ist dementsprechend auf Jahre finanziell verunmöglicht worden.

Diese Budgetlücke ist der katastrophalen Finanzpolitik der aktuellen Bundesregierung geschuldet, bedeutet aber für die Einsatz- und Verteidigungsfähigkeit des Österreichischen Bundesheeres ein grob fahrlässiges Risiko. Die Truppe ist zeitgemäß auszurüsten, insbesondere in so zukunftsweisenden Bereichen wie der Drohnentechnologie.

---

1 https://www.derstandard.at/story/3000000281461/magni-x-das-kann-die-neue-ki-drohne-des-bundesheers (aufgerufen am 05.10.2026)
2 https://www.baks.bund.de/sites/baks010/files/arbeitspapier_sicherheitspolitik_2021_3.pdf (aufgerufen am 05.10.2026)
3 https://www.bmlv.gv.at/pdf_pool/publikationen/landesverteidigungsbericht_2026_2027.pdf , S. 51 (aufgerufen am 05.10.2026)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:
„Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Landesverteidigung, wird aufgefordert, die Beschaffung von Kampfdrohnensystemen zum ehestmöglichen Zeitpunkt einzuleiten.“

In formeller Hinsicht wird ersucht, diesen Antrag dem Landesverteidigungsausschuss zuzuweisen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.
www.parlament.gv.at